

GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at



Evangelium: Johannes 14,15-21

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit. Den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.“

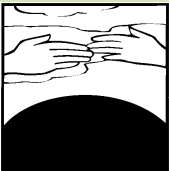
So 27.04.08 – 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.30 – Heilige Messe; **10.00** – Für die Pfarrgemeinde

Mo 28.04.08: 8.15 – Für ++ Angehörige; 18.00 – Für + Mann

Di 29.04.08: 8.15 – Für + Für + Georg; 18.00 – Heilige Messe

Mi 30.04.08: 8.15 – In besonderem Anliegen; 18.00 – Vorabendmesse



Evangelium: Lukas 24,50-53

Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben.

Do 1.05.08 – CHRISTI HIMMELFAHRT

8.30 – Heilige Messe; **10.00** – Für die Pfarrgemeinde

Fr 2.05.08: 8.15 – Heilige Messe; 17.30 – Maiandacht;

18.00 – Um geistliche Berufe

Sa 3.05.08: 8.15 – Heilige Messe; 17.30 – Rosenkranz; 18.00 – Vorabendmesse

So 4.05.08 – 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.30 – Heilige Messe; **10.00** – Für die Pfarrgemeinde

Pfarrkanzlei ist geöffnet Di und Sa von 10.00 bis 11.45; Fr 15.30 – 17.00;

Anima: Mi 9.00; **Jungschar:** Mi 18.30; **Babytreff:** Do 9.30

Gebetsmeinung des Papstes für Mai

Wir beten, dass die Christen den Wert der Literatur, der Kunst und der Medien nutzen, um eine Kultur zu begünstigen, die den Wert des Menschen schützt und fördert.

Wir beten, dass die Jungfrau Maria, Stern der Evangelisierung und Apostelkönigin, so wie sie die Apostel in den Anfängen der Kirche begleitet hat, auch heute die Missionare und Missionarinnen mit mütterlicher Liebe leitet.

Das mach ich mal! Bibelwort: Johannes 14, 15 - 21

Große Worte spricht Jesus hier: Liebe, Gebote, Wahrheit, Beistand. Große Worte werden heute gerne dann benutzt, wenn die Inhalte verschleiert werden sollen. Bei Jesus aber ist das anders. Er nimmt große Worte in den Mund, wenn es ganz ernst ist und die Grundlagen des Lebens neu bedacht werden müssen. Genau das ist der Fall, als Jesus bald nach Ostern wieder seinen Abschied ankündigt. Und was sollen wir dann machen, fragen ihn seine Jünger, so ganz ohne dich in der kalten Welt? Darauf will Jesus antworten. Kurz und mit großen Worten. Ihr könnt eins machen: Ihr könnt ganz festhalten an den Geboten. Festhalten ist Liebe. Sich nicht beirren lassen von den angeblichen Gesetzen der Welt, die angeblich immer schon so waren und angeblich immer so bleiben müssen. Die Gebote Gottes stehen über allem. Wer sie liebt und lebt, bleibt im Geist der Wahrheit. Jesus erzählt hier von der Zeit ohne ihn. Das ist die Zeit des Heiligen Geistes. Wer den haben will, halte fest an Gottes zehn Geboten. Die sind nicht immer eindeutig in unserer vielschichtigen Welt. Aber es geht auch nicht um Eindeutigkeit. Es geht um den Geist, aus dem heraus wir leben und handeln. Und der soll sein: Mit Gottes Hilfe.

Michael Becker



*Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder jetzt
und in der Stunde unseres Todes.
Amen.*

Im Frühlingsmonat Mai denken wir an Maria.

Jesus stellt uns seine Mutter als unsere Mutter an die Seite. Denn er weiß, wir brauchen eine starke Begleitung auf dem Weg zu ihm.

**Maiandacht
Dienstag und Freitag
um 17.30**